

Strohgeflechte betreffend.

Das unaufhörliche Steigen der Geslechtspreise veranlaßt uns, die Unterzeichneten, zu erklären, daß wir übereingekommen sind, auf keinen Fall höhere Preise zu zahlen, als die jetzt von uns gezahlten, und werden wir jeder Forderung höherer Preise durch Zurückweisung der Waare entgegentreten. Bei dieser Gelegenheit müssen wir auch gegen den Mißbrauch der immer stärker werdenden Reißer auftreten. Durch Anwendung der Muster-Mandeln in der richtigen Stärke werden wir von nun ab beim Einkauf uns zu schützen wissen und jedes zu stark ausfallende Stück in die nächstfolgende Sorte fallen lassen. Gleichzeitig muß hier nochmals erwähnt werden, daß das vom Flechter abgelieferte Stück Geslecht volle 13 Meter enthalten muß, und können wir uns nicht auf die Ausflucht einlassen, daß das Stück, als es auf das Brettchen gedehnt wurde, volle 13 Meter hielt und nun zurückgegangen ist. Die Geflechte sollen überhaupt nicht gedehnt werden, da dieselben dadurch nur verdorben werden.

Eduard Trentler. F. B. Frenzel. C. Küchenmeister. J. Marten. F. A. Schiegold. C. Heinrich Barthel. Adolph Loewi. F. W. Wagawa. J. W. Sigmann. C. Poppe. C. Nagel. C. Neumann. C. Fischer. W. Schuster. Johann Senesß. Herrmann Hensel. G. A. Neumann. A. Schnuppe. C. Fries. A. Schmeil. Traugott Lindner. Carl Fichtner. J. C. Staude. C. E. Voigt. Jul. Lindner. A. Funke. Herrm. Fischer. H. H. Reichel.

Christbescheerung.

Gewiß werden sich die geehrten Mitglieder unseres Frauenvereins mit uns freuen, so wir ihnen mittheilen dürfen, daß sich viele neue Mitglieder zu unserm Vereine gemeldet haben.

Indem wir diesen menschenfreundlichen Frauen und Jungfrauen unsern wärmsten Dank aussprechen, dürfen wir auch mit Recht behaupten, daß durch den Beitritt dieser nicht kleinen Anzahl neuer Mitglieder uns die Möglichkeit geboten wird, heuer wiederum eine Christbescheerung zu veranstalten.

Nachdem zu Folge des letzten Krieges die Lebensmittel wesentlich im Preise gestiegen sind, war es keine leichte Aufgabe für die Vorsteherinnen, den Verein bei den an und für sich geringen Einnahmen desselben aufrecht zu erhalten und die mannichfachen Ausgaben zu bestreiten, ohne einen Mehrbetrag von den die Anstalt besuchenden Kindern gefordert zu haben.

Gegen wir nun auch das feste Vertrauen zu unsern geehrten Vereinsmitgliedern, daß unsere dringende Bitte:

uns auch zu dieser Christbescheerung kleine Spenden an Geld oder Kleidungsstücken senden zu wollen, nicht unberücksichtigt bleiben wird; so geben wir bei alledem den Aeltern der Anstaltkinder zu bedenken, daß die heurige Christbescheerung aus obengenannten Gründen und da die Verhältnisse einen Beitrag aus der Vereinsklasse nicht gestatten, nur eine mäßige sein kann.

Tag und Stunde derselben sind noch nicht festgesetzt und sollen rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Beiträge und Geschenke zu der Christbescheerung wolle man freundlichst an die Obervorsteherin, Frau Kaufmann Linke, und an Unterzeichnete abgeben.

Dippoldiswalde, am 30. November 1872.

Die Vorsteherinnen des Frauenvereins

durch
Evela Ganzler, Schriftführerin.



Dessauer Milchvieh-Auktion.

Dienstag, den 10. December, Mittags 12 Uhr, lasse ich wieder 1 starken Transport sehr große, schöne Kühe mit Kälbern und ganz hochtragenden Kalben auf den Scheunenhöfen in Dresden versteigern.
Lange.



Dessauer Milchvieh-Auktion.

Am Montag, den 9. Decbr., Mittags 12 Uhr, lasse ich einen starken Transport der schönsten, jungen Kühe mit Kälbern und hochtragenden Kalben auf den Scheunenhöfen in Dresden beim Gastwirth Werner versteigern.

Wartenburg.

Kühnast.

Ergebenste Anzeige.

Dem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich hiermit bekannt, daß ich unter heutigem Datum mein Verkauflocal eröffnet habe und empfehle daher mein Lager von allen Sorten wollenen Tüchern, Cachenez und Schalws in allen Größen, blau- und weißleinene, sowie bunte und baumwollene Taschentücher, Frauen- und Herren-Halstücher, Sosenzeug, Lama's, Barchent in verschiedenen Mustern, bunt gewebte und gedruckte Schürzen, weißen und blaugedruckten Nips, echtgefärbte Leinwand.

Besonders mache ich aufmerksam auf mein großes Lager selbstgefertigter Waaren in Bettzeug, Leinwand, Tisch- und Handtücherzeug u. s. w.; auch stelle ich, wie seit vielen Jahren bekannt, bei reellen, dauerhaften Waaren die billigsten Preise.

Dippoldiswalde, den 1. December 1872.

J. G. Hartmann, Webermeister.
249. Pfortenberg. 249.

Neu angekommen:

50 Stück $\frac{5}{4}$ breite höchst elegante wollene Nipse, Elle 4 Ngr., oder großes Kleid von 15 Ellen 2 Thlr.

Hermann Näser.

Ecke der Herrengasse, gegen. dem Rathhaus.